



Zweck der Stiftung

Die Stiftung Schloss Turbenthal – Gehörlosendorf, ist ein gemeinnütziges, soziales, nicht Gewinn orientiertes Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen für und mit Menschen mit spezifischem Unterstützungsbedarf.

Der Mensch steht im Zentrum. Ziel ist, für unsere Bewohnenden, für unsere Mitarbeitenden an den geschützten Arbeitsplätzen ein Höchstmass an Lebensqualität zu erreichen. Dieses Ziel setzen wir mit hohem Engagement und Kreativität um.

Ein Dorf voller Lebenskünstler.

JAHRESBERICHT 2018

- 03 JAHRESBERICHT DES GESAMTLEITERS**
Martin Näf, Gesamtleiter ad interim

- 06 JAHRESBERICHT 2018 DER PRÄSIDENTIN
DES STIFTUNGSRATES**
Franziska Herold, Präsidentin des Stiftungsrates

- 07 JAHRESBERICHT 2018 DES PRÄSIDENTEN
DER STIFTUNGSKOMMISSION**
Bernhard Bergmann, Präsident der Stiftungskommission

- 10 LEISTUNGSBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG**

- 14 ZAHLEN, DATEN, FAKTEN**
Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018,
Informationen zu Stiftungsrat, Stiftungskommission
und Stiftungsleitung

JAHRESBERICHT DES GESAMTLEITERS

Martin Näf, Gesamtleiter ad interim

Alltag und Veränderung im 2018

Im vergangenen Jahr wurde in hohem Masse die Kultur im Gehörlosendorf gepflegt. Das Open Air am Gehörlosendorffest war dabei der überragende Höhepunkt nach aussen.

Bewohnende, Mitarbeitende, Personal und Besucher haben mit Tanz, Freude und Begeisterung die Musik genossen. Ebenso waren die verschiedenen Kulturveranstaltungen im Dorfladen von speziellem Reiz. Bei kulturellen Anlässen werden Menschen mit einer aussergewöhnlichen Begabung und besonderen Talenten bewundert und gefeiert. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind für mich auch Ausnahmetalente. Es gelingt ihnen, trotz verschiedenster persönlicher Hindernisse, ihren Alltag zu ihrer Zufriedenheit zu gestalten. Bei meinen Rundgängen durch das Gehörlosendorf und die verschiedenen Arbeitsbereiche treffe ich überall fröhliche, fleissige, freundliche und für ein Gespräch offene Menschen an. Ich bewundere, wie sie mit Engagement ihre Tätigkeiten ausführen, gemütlich ihre Pensionierung oder Freizeit geniessen und gemeinsam oder alleine den Alltag meistern. Für mich sind sie wahre Künstler der Lebensbewältigung.

Die Angestellten der Stiftung, die in allen Bereichen eine äusserst wertvolle Arbeit an der Basis erbringen, sind für mich ebenfalls fleissig Schaffende. Ihrer konstanten, zuverlässigen, qualifizierten und differenzierten Arbeit ist es zu verdanken, dass das Gehörlosendorf einen optimalen Rahmen für unsere Bewohnenden im Wohnbereich und Mitarbeitenden am geschützten Arbeitsplatz bietet. Durch die weitsichtige Entscheidung des Stiftungsrates und der Stiftungskommission, die operative Leitung der Stiftung Schloss Turbenthal Gehörlosendorf in eine neue Geschäftsleitung zu überführen, wurde auch mein Alltag aufgebrochen. Für eine befristete Zeit habe ich nun die ehrenvolle Möglichkeit erhalten, mich für die Bewohnerinnen und Bewohner einzusetzen. Dies erfüllt mich mit Freude und wird mir in meinem zukünftigen Ruhestand oft ein Schmunzeln entlocken.



Geschäftsleitung v. l. n. r.: Michaela Bolte, Renate Kaupert, Martin Näf, Annett Kother, Markus Würsch (Margrith Wiederkehr, nicht auf Foto)





Es ist fast angerichtet. Gemeinsames Kochen macht Spaß, gemeinsames Essen noch mehr. In der Kochschule werden neue Rezepte ausprobiert und wertvolles Wissen rund ums Thema Essen vermittelt.

JAHRESBERICHT 2018 DER PRÄSIDENTIN DES STIFTUNGSRATES

Franziska Herold, Präsidentin des Stiftungsrates

Freude und Zuversicht fürs 2019

Wir blicken auf ein sehr vielseitiges, abwechslungsreiches und auch herausforderndes Jahr zurück. In allerbesten Erinnerung ist uns das erste Open Air für Gehörlose: ein Tag voller Rhythmen, Klänge, Gebärden auf und neben der Bühne, lachenden Gesichtern, duftendem Essen und über allem viel Sonnenschein. Nach Monaten intensiver Vorbereitungen konnten das OK und die vielen Helferinnen und Helfer die Früchte ihrer Arbeit ernten und die Bewohnerinnen und Bewohner sowie zahlreiche Besucher mit diesem wunderbaren Anlass überraschen. Wer wollte, konnte auch an den Kulturanlässen oder am Tomatenmarkt etwas Gehörlosendorf-Luft schnuppern oder sich der Qual der Wahl bei den Produkten im Laden stellen. Ich persönlich freue mich immer sehr über spontane Begegnungen mit den Bewohnenden, den Mitarbeitenden sowie den Angestellten. Und ich staune, wenn ich sehe, was im Gehörlosendorf täglich produziert, entwickelt und gepflegt wird. Für den Stiftungsrat und die Stiftungskommission war das Jahr 2018 daneben deutlich geprägt von Erkenntnissen, Diskussionen und Entscheidungen. Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, ist Reto Casanova, Co-Stiftungsleiter, 2017 schwer erkrankt. Lange war offen, wann und ob er seine Arbeit wieder aufnehmen kann. Deshalb wurden seine Aufgaben auf den zweiten Stiftungsleiter, Marcel Jenni, und die Bereichsleitenden verteilt und deren Stellenprozente teilweise erhöht. Der Stiftungsrat war sehr dankbar für die Bereitschaft vieler Personen – nicht nur auf der Führungsebene –, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.

Im ersten Quartal des Berichtsjahres erkannten wir aber, dass sich durch den Ausfall von Reto Casanova

nicht nur administrativ einiges verändert hatte, sondern auch im Rollenverständnis. Die Bereichsleitenden übernahmen deutlich mehr Verantwortung, ihnen fehlte aber die Entscheidungskompetenz. Fast gleichzeitig wurde bekannt, dass Reto Casanova nicht an seinen Arbeitsplatz zurückkehren kann. Nach langen Diskussionen und sorgfältigem Abwägen verschiedener Modelle entschied sich der Stiftungsrat und die Stiftungskommission für die Einführung einer Geschäftsleitung, die von einem Gesamtleiter oder einer Gesamtleiterin und allen Bereichsleitenden gebildet wird. Bei der Umsetzung zeigten sich jedoch zunehmend Differenzen zwischen dem verbleibenden Stiftungsleiter und dem Stiftungsrat. Marcel Jenni verliess deshalb im November das Gehörlosendorf. Dass Martin Näf in dieser turbulenten Zeit kurzfristig als Gesamtleiter ad interim einspringen konnte – darüber sind wir sehr glücklich. Er kennt das Gehörlosendorf, seine Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeitenden und die Angestellten seit Jahrzehnten und hat es bereits früher als Mitglied der Stiftungsleitung mitgestaltet. Durch seine umsichtige Art wurden die Wogen rasch geglättet. Damit konnten wir Ende Jahr beruhigt in die Zukunft blicken. Wir freuen uns, zusammen mit der neuen Geschäftsleitung die Stiftung Schloss Turbenthal weiter zu entwickeln und zu gestalten.

Reto Casanova und Marcel Jenni danken wir herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für das Gehörlosendorf und insbesondere für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Sie haben durch ihren Tatendrang und ihre unerschöpflichen Ideen viel bewegt und bewirkt. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.



Stiftungsrat v. l. n. r.: Werner Gnos, Margrit Unholz, Evelyne Staub, Bernhard Bergmann, Urs-Christoph Dieterle, Alexander Wolff, Francesca Villa, Franziska Herold, Karin Hügli Schweizer, Bernhard Egg

JAHRESBERICHT 2018 DES PRÄSIDENTEN DER STIFTUNGSKOMMISSION

Bernhard Bergmann, Präsident der Stiftungskommission

Hoffnungsvoll zu neuen Ufern aufbrechen

Ein stürmisches Jahr war es, das Jahr 2018! Nein – ich mache hier keinen Rückblick aufs Wetter, denn dieses ist uns wohl noch in bester Erinnerung mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen. Die Töss war wochenlang ausgetrocknet und liess Spaziergänge im Flussbett zu.

Nein – ich denke ans Jahr 2018 im Gehörlosendorf. Bereits im Februar 2018 suchten wir anlässlich einer Retraite mit Marcel Jenni und den Bereichsleitenden nach geeigneten Wegen, die kommenden Wochen und Monate bis zur Rückkehr von Reto Casanova in die Stiftungsleitung zu überbrücken. Verschiedene Szenarien wurden diskutiert, denn die Chance einer Rückkehr von Reto Casanova wurde zu diesem Zeitpunkt immer noch als hoch eingeschätzt.

Leider kam, je länger das Jahr dauerte, immer mehr die Ernüchterung. Es geht nicht – Reto Casanova musste schweren Herzens mitteilen, dass eine Rückkehr an seinen angestammten Arbeitsplatz nicht mehr möglich sein werde. Dies war für uns von der strategischen Ebene der Stiftung Schloss Turbenthal ein schwerer Schlag. Wir möchten uns im Namen des Stiftungsrates und der Stiftungskommission auch auf diesem Weg ganz herzlich bei Reto Casanova bedanken. Mit einer kleinen Feier hat sich das ganze «Dorf» von ihm verabschiedet. Wir alle wünschen ihm und seiner Gattin viel Kraft, Zuversicht und Mut für die Zukunft.

So mussten wir über neue Lösungen für die Führung nachdenken, und nach langer Evaluation und mehreren ausserordentlichen Stiftungsrats- und Stiftungskommissionssitzungen wurde schliesslich das neue «Geschäftsleitungsmodell» mit einem Gesamtleiter und

gleichberechtigten Geschäftsleitungsmitgliedern erarbeitet. In den kommenden Wochen wurden – durch einen Coach geleitet – verschiedene Einzel- und Gruppengespräche geführt. Anschliessend wurde von den verantwortlichen Organen entschieden, sich für dieses Modell die entsprechenden Fähigkeiten einer neuen Gesamtleiterin oder eines neuen Gesamtleiters zunutze zu machen. Wir danken Marcel Jenni für seinen unermüdlichen Einsatz für die Stiftung Schloss Turbenthal und das Gehörlosendorf im Speziellen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Mit der Evaluationsphase und der Auswahl aus über 30 Bewerbenden für die neue Stelle des Gesamtleiters des Gehörlosendorfes ging ein ereignisreiches, spannendes und intensives Jahr 2018 zu Ende. Bis zur Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2018 wird sich sicherlich bereits vieles zur neuen Leitung geklärt haben – berichten werden wir dann ausführlich dazu im Geschäftsbericht 2019. So sind wir zuversichtlich und gespannt auf das Jahr 2019!

DANKE! Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die im Jahr 2018 einen grossen, zum Teil unentgeltlichen Aufwand betrieben haben, ganz herzlich bedanken! Und insbesondere danke ich allen Personen, die uns in irgendeiner Form unterstützten, sei es als Spenderinnen und Spender, sei es als freiwillige Helferinnen und Helfer, sei es als Medienschaffende – egal in welcher Form. Und zu guter Letzt etwas vom Wichtigsten: Trotz einem schwierigen Jahr war es für die Bewohnerinnen und Bewohner ein gutes Jahr – ein Verdienst aller Angestellten und Mitarbeitenden! Dafür sei ihnen auch auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen!



Stiftungskommission v. l. n. r.: Regula Eiberle, Bernhard Bergmann, Anna Künsch, Jürg von Selve, Jürg Röthlisberger, Pascal Meier, Margrit Unholz, Evelyne Staub (Katja Tissi, nicht auf Foto)





Wohin des Weges? Gemeinsam beim Nordic Walking die wunderbare Umgebung rund um das Gehörlosendorf genossen. Unser Motto: «Der Weg ist das Ziel»

LEISTUNGSBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Es war viel los bei uns im 2018! Hier stellen wir ein paar Ausschnitte aus unserem Arbeitsjahr vor.

Gehörlosendorffest 2018

Das sehr erfolgreiche Open Air anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Gehörlosendorfes war ein aussergewöhnlich schöner Anlass, und der betriebene Aufwand hat sich gelohnt. Dank dem grossartigen Einsatz der Angestellten und vielen freiwilligen Helfern wurde dieses allererste Open Air für Gehörlose ein freudiges Spektakel für unsere Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gäste.

Kulturladen

An sechs Kulturanlässen im Gehörlosendorfladen wurde auch im 2018 Unterhaltung und Kultur auf hohem Niveau geboten.

Dorfrat und Dorfversammlungen

Im vergangenen Jahr hat sich der Dorfrat an sieben Sitzungen getroffen. Diskutiert wurde über die Dekorationen im Gehörlosendorf im Jahresverlauf sowie über Ausflüge und Ferienangebote der Bewohnenden. Es wurden neue Sonnenschirme für das Atrium ausgewählt sowie Sitzgelegenheiten geprüft und Probe gegessen. Man sammelte Rückmeldungen zum Open Air am Gehörlosendorffest: Die Musik und die Dolmetscher kamen besonders gut an. Ein wenig enttäuscht war der Dorfrat, dass am Nachmittagsprogramm nicht mehr Besucher/innen anwesend waren. Zu diskutieren gab auch die Ausschmückung des Raucherpavillons oder die Auswahl der unternommenen Ausflüge. Die Wünsche und Ideen für Ausflüge und Ferienzele 2019 wurden gesammelt und zur Vorbereitung weitergeleitet. Die Entscheide und Diskussionen des Dorfrats wurden an sechs Dorfversammlungen den Bewohnenden mitgeteilt.

Umbauten im 2018

Auch 2018 war wiederum ein von intensiven Bauarbeiten geprägtes Jahr. Im Dachgeschoss der Werkstatt wurde eine Lackierkabine für die Schreinerei eingebaut. Diese Lackierkabine ermöglicht es uns, Möbel und Holzgegenstände aus unserer Produktion mit einem optimalen vom Kunden gewünschten Oberflächenschutz zu versehen. Diese Kabine erfüllt einerseits mit ihrer Bodenabsaugung und den Filtern die hohen Anforderungen des Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden und die entsprechenden Gesetze der Luftreinhalteverordnung. Weiter entspricht sie den Vorgaben betreffend energiefreundlichem Verbrauch und Rückgewinnung von Wärme.

Im Verbindungsgang im Untergeschoss konnten durch die Umnutzung des ehemaligen Tankraums dringend benötigte Lagerräume für die Hotellerie und eine zusätzliche Garderobe eingerichtet werden. Mit dem Umbau des Betriebsgebäudes der Gärtnerei konnte innerhalb weniger Monate – zwischen Ende der Blumenhauptsaison und dem Start des Weihnachtsverkaufes – ein modernes, lichtdurchflutetes und energetisch optimiertes Gebäude erstellt werden. Eine verbesserte Infrastruktur, ein Kühlraum für Schnittblumen, ein separater Düngerraum, neue sanitäre Anlagen, eine erneuerte Klimasteuerung und die Schaffung von zusätzlichen und zeitgemässen Arbeitsplätzen sind wichtige Teile des Neubaus. Die Türen wurden automatisiert und ein Waren- und Personenlift ermöglicht es auch Rollstuhlfahrern, das 1.OG zu erreichen. Äusserlich lehnt sich der Gärtnereineubau an die gegenüberliegende Werkstatteverweiterung an und verwirklicht so die Idee der Architekten Drost und Dittli einer architektonischen «Torwirkung» an der St. Gallerstrasse zum Gelände des Gehörlosendorfs.

Qualität/Externes Audit

Das erste Audit nach SODK-Ost+ wurde im Juni 2018 durchgeführt. Daraus erfolgte eine detaillierte Massnahmenplanung, und die meisten Massnahmen wurden bis Ende 2018 aufgearbeitet.

Finanzen

Die Abrechnungen für die Zufahrt Süd, die Überbauung Süd mit Gehörlosendorfladen und Unterstand, der Anschluss an den Wärmeverbund sowie die Werkstatteverweiterung konnten dem Kantonalen Hochbauamt zur Prüfung und Beschlussfassung überreicht werden. Die Jahresrechnung der ganzen Stiftung Schloss Turbenthal Gehörlosendorf schliesst mit einem leichten Plus ab.

Arbeitssicherheit und Gesundheit/Betriebliches Gesundheitsmanagement

Organisation

Im Sommer 2018 wurde die Organisation Arbeitssicherheit und Gesundheit überarbeitet. Wir planten den Bereich neu, damit die Aufgaben in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheit noch optimaler erfüllt werden können. Ziel war auch, die Verantwortung der Umsetzung und des Controlling in Bezug auf die Arbeitssicherheit und Gesundheit in allen Bereichen bestmöglich zu gewährleisten. Das gesamte Kader absolvierte einen

Tageskurs mit unserem Partner AEH der Branchenlösung INSOS SECURIT. Die geplanten Ziele konnten in Bezug auf die Organisation erfüllt werden. Es fand ein Kontroll-Audit zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Branchenlösung INSOS SECURIT statt. Die Kurzzusammenfassung des Audits bescheinigt uns eine sehr gute Gesamtbewertung. Es wurde uns empfohlen, eine neue umfassende Gefährdungsermittlung im ganzen Betrieb und die schriftliche Regelung von Alleinarbeitsplätzen mit besonderer Gefährdung durchzuführen. Zusätzlich erhielten wir verschiedene Hinweise, um das System zu optimieren.

Brandschutz

2018 wurden drei Warnmeldungen sowie zwei Alarmer, welche intern bearbeitet werden konnten, und ein Feuerwehreinsatz verzeichnet. Die interne Bearbeitung der Alarmer zeigt, dass das Personal gut geschult ist und in der Regel auch sicher ist im Umgang mit der Alarmierung. Das Team des Technischen Dienstes absolvierte eine Schulung durch Siemens sowie durch die Feuerwehr, und neues Personal wurde in die Brandmeldeanlage eingeführt. Die Brandmeldeanlage wurde wie jedes Jahr revidiert, und es erfolgten Anpassungen, die durch bauliche Massnahmen bedingt sind. Ebenfalls kontrolliert wurden die Notbeleuchtung und die Löschposten. Das gesamte Personal des Gehörlosendorfes nahm an einer Feuerwehrübung teil, die von der Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg durchgeführt wurde. Ebenfalls dabei waren das Personal des Chinderhus Turbenthal und der Alters- und Pflegeheime Spiegel und Lindehus. Total 175 Personen wurden auf dem Areal des Gehörlosendorfes in Themen wie «Ereignis, was nun?», «Erste Hilfe», «Einsatz Löschdecke und Löschmittel» etc. theoretisch und praktisch geschult. Eindrücklich war die Evakuierung durch das «verrauchte» Treppenhaus.

Unfallzahlen Personal und Mitarbeitende

Wir hatten elf Berufsunfälle zu verzeichnen. Es handelte sich glücklicherweise meist um kleinere Verletzungen ohne Arbeitsausfälle (ausser bei drei Fällen mit insgesamt 32 Tagen Gesamtabsenz). Die Unfälle wurden analysiert und wo nötig Massnahmen ergriffen. Bei den Nichtberufsunfällen wurden 24 Fälle gemeldet. Die Arbeitsabsenzen sind hier mit 103 Tagen bedeutend höher.

Arbeitssicherheit Lernende

Die Umsetzung der neuen Vorschriften, Anhang 2, für die Arbeitssicherheit jugendlicher Lernender, war mit einem grossen Arbeitsaufwand verbunden. Es konnten alle Unterlagen bereitgestellt werden, sodass wir die Schulung der Lernenden gemäss Vorgaben durchführen können. Diese Unterlagen können nun auch für die Schulungen und Auffrischkurse der Arbeitssicherheit für das Personal und die Mitarbeitenden in den verschiedenen Bereichen genutzt werden.

Notfallsicher

Jährlich findet der obligatorische Tageskurs für das gesamte Pflegepersonal statt. Neues Personal anderer Bereiche besuchte nach Möglichkeit ebenfalls diesen Tageskurs. Zur Repetition bieten wir auch Halbtageskurse an. So verfügen wir intern über rund 60 geschulte «First Responder».

Ernährung und Gesundheit

Das neue Ernährungskonzept konnte gut umgesetzt werden. Die Fachpersonen der Arbeitsgruppe trafen sich zweimal pro Jahr, um Verbesserungen zu prüfen und verschiedene Fragen zu klären. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche ist sehr gut, und viele Rückmeldungen erfolgen im Alltag direkt. Der Menüstammtisch der Bewohnenden, Mitarbeitenden und der Küche findet regelmässig statt. Wünsche und Rückmeldungen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.





Die Muskeln spielen lassen. Biceps, Trizeps und die Lachmuskeln.
Denn gemeinsames Trainieren macht Freude.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018, Informationen zu Stiftungsrat,
Stiftungskommission und Geschäftsleitung

Bilanz

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen	2'472'096.66	2'938'244.59
Flüssige Mittel	679'993.06	1'520'723.21
Forderungen	1'143'277.87	1'080'987.13
Vorräte	235'171.00	227'190.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	413'654.73	109'344.25
Anlagevermögen	12'881'254.11	13'017'154.11
Liquide Fondsvermögen	502'108.74	700'253.22
Wertschriften Fonds	313'740.10	785'686.00
Finanzanlagen	1'750'000.00	2'000'000.00
Immobilien	9'844'005.05	9'115'254.57
Maschinen, Einrichtungen, Fahrzeuge	471'400.22	415'960.32
Total Aktiven	15'353'350.77	15'955'398.70
Passiven	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital	1'969'465.41	1'794'737.68
Verbindlichkeiten	740'075.41	479'963.13
Kurzfristige Bankkredite (verzinslich)	1'000'000.00	1'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	229'390.00	314'774.55
Langfristiges Fremdkapital	3'070'000.00	3'070'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'000'000.00	2'000'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'070'000.00	1'070'000.00
Fondskapital	2'591'177.56	3'318'109.14
Stiftungsfonds	1'464'763.22	2'003'314.05
Erlösfonds	1'126'414.34	1'314'795.09
Organisationskapital	7'722'707.80	7'772'551.88
Freies erarbeitetes Kapital	6'462'088.88	6'591'920.50
Neubewertungsreserven	1'230'463.00	1'310'463.00
Jahresergebnis	30'155.92	-129'831.62
Total Passiven	15'353'350.77	15'955'398.70

Betriebsrechnung

	2018	2017
Total Ertrag	10'307'691.77	9'805'256.76
Erhaltene Zuwendungen	113'978.92	93'537.20
Ertrag aus Geldsammelaktion/Spenden	35'158.92	78'677.20
Zweckgebundene Spenden und Spenden Erlösfonds	78'820.00	14'860.00
Beiträge der öffentlichen Hand	4'387'875.45	4'196'077.95
Beiträge Kantone Vorjahr	-587.83	-25'948.00
Beiträge von Kantonen	4'388'463.28	4'222'025.95
Erträge aus erbrachten Lieferungen und Leistungen	5'805'837.40	5'515'641.61
Erträge aus Leistungen für Klienten und Personal	4'758'318.50	4'520'872.76
Erträge aus Produktions-/Nebenbetrieben	1'047'518.90	994'768.85
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	-9'398'670.09	-9'033'409.56
Personalaufwand	-6'577'407.45	-6'477'926.03
Sachaufwand	-1'323'694.53	-1'189'600.84
Unterhalt/Reparaturen Sachanlagen	-402'441.63	-358'685.02
Abschreibungen	-714'965.27	-659'150.30
Sachaufwand Nebenbetriebe	-380'161.21	-348'047.37
Administrativer Aufwand	-1'020'205.36	-995'407.45
Personalkosten	-736'820.70	-776'265.12
Unterhalt und Reparaturen Mobilien	-142'849.40	-91'870.15
Abschreibungen	-80'000.00	-80'000.00
Sachaufwand	-60'535.26	-47'272.18
Betriebsergebnis	-111'183.68	-223'560.25
Finanzergebnis	22'692.52	20'882.67
Finanzertrag	81'196.25	109'466.95
Finanzaufwand	-58'503.73	-88'584.28
Auflösung Neubewertungsreserven	80'000.00	80'000.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-8'491.16	-122'677.58
Veränderung des Fondskapitals	38'647.08	-7'154.04
Verwendung interne Aufwände	16'789.20	35'869.76
Verwendung aus Fonds	43'032.03	21'608.80
Zuweisung interne Erträge	-21'174.15	-49'772.60
Zuweisung an Fonds	0.00	-14'860.00
Jahresergebnis	30'155.92	-129'831.62





XXXL / 100 WÄSCHEN
OMO
Color & Care
PROTECT THE COLOURS OF YOUR FABRICS
PROTEGEZ LES ÉCLAIR DES COULEURS

Profi- Qualität
P&G Professional
150
ARIEL
Professional
COLOUR
Professionelle Formeln
gegen hartnäckige Flecken

83 Wäschen
VIZIR
Gamma

Auch Haushalten will gelernt sein. Gemeinsam den Haushalt tiptopp zu erledigen, ist manchmal eine ganz schön sportliche Angelegenheit.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2018	Anfangsbestand 01.01.2018	Zuweisung intern	Zuweisung extern	Verwendung intern	Verwendung extern	Endbestand 31.12.2018
------	------------------------------	---------------------	---------------------	----------------------	----------------------	--------------------------

Mittel aus Eigenfinanzierung

Total Organisationskapital	7'772'551.88	0.00	0.00	0.00	-80'000.00	7'722'707.80
Frei erarbeitetes Kapital	6'462'088.88	0.00	0.00	30'155.92	0.00	6'492'244.80
Neubewertungsreserven	1'310'463.00	0.00	0.00	0.00	-80'000.00	1'230'463.00
Jahresergebnis	30'155.92	0.00	0.00	-30'155.92	0.00	0.00

Mittel aus Fondskapital

Stiftungsfonds	3'318'109.14	21'174.15	0.00	-16'789.20	-731'316.53	2'591'177.56
Fonds zur freien						
Verwendung der Pensionäre	162'183.81	0.00	0.00	-48.00	-1'938.80	160'197.01
Pensionsfonds	101'468.30	0.00	0.00	-48.00	-7'370.50	94'049.80
Pfarrer-Gustav-Weber-Fonds	598'003.62	10'524.35	0.00	-514.95	0.00	608'013.02
IWS-Fonds	1'119'935.59	10'649.80	0.00	-16'082.00	-512'000.00	602'503.39
Erlösfonds Erneuerung	1'126'462.34	0.00	0.00	-48.00	0.00	1'126'414.34
Erlösfonds Projekte 2012–2017	188'332.75	0.00	0.00	-48.25	-188'284.50	0.00
Kultur-Fonds	21'722.73	0.00	0.00	0.00	-21'722.73	0.00

Zweckgebundenes Fonds- und

Rücklagenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schwankungsfonds Kt. Zürich	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Revisionsbericht und Jahresrechnung 2018

Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch die Ryser Treuhand AG in Zürich geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Sämtliche Kriterien nach Swiss Gaap FER sind eingehalten.

Die Revision 2018 erfolgte nach Kriterien der Eingeschränkten Revision. Der vollständige Revisionsbericht mit Bilanz und Jahresrechnung 2018 mit Anhängen kann bei unserer Stiftung bestellt werden. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Informationen zu den Organen der Stiftung

Mitglied	Funktion	Mutation	Stiftungsrat	Stiftungskommission	Stiftungsleitung	Geschäftsleitung	Zeichnungsberechtigung
Franziska Herold, Schwerzenbach	Präsidentin SR		▪				KU
Urs-Christoph Dieterle, Uster	Vizepräsident SR		▪				KU
Karin Hügli Schweizer, Pfäffikon			▪				-
Francesca Villa, Zürich			▪				-
Bernhard Egg, Elgg			▪				-
Alexander Wolff, Gentilino			▪				-
Werner Gnos, Glattfelden		ab Nov. 2018	▪				-
Bernhard Bergmann, Bauma	Präsident SK		▪	▪			KU
Margrit Unholz, Turbenthal	Vizepräsidentin SK		▪	▪			KU
Evelyne Staub, Bauma	Quästorin		▪	▪			KU
Pascal Meier, Zürich				▪			
Rolf Ruf, Zürich		bis Mai 2018		▪			
Katja Tissi, Winterthur				▪			
Jürg Röthlisberger, Zell				▪			
Jürg von Selve, Elgg				▪			
Regula Eiberle, Zürich		ab Mai 2018		▪			
Anna Künsch, Opfikon		ab Mai 2018		▪			
Reto Casanova		bis Okt. 2018			▪		KP
Marcel Jenni		bis Okt. 2018			▪		KP
Martin Näf	Gesamtleiter a. i.	ab Nov. 2018				▪	KP
Annett Kother	Bereich Wohnen/QM	ab Nov. 2018				▪	
Markus Würsch	Bereich Betriebe	ab Nov. 2018				▪	
Margrith Wiederkehr	Bereich Pflege	ab Nov. 2018				▪	
Renate Kaupert	Bereich Hotellerie/Kopas	ab Nov. 2018				▪	
Michaela Bolte	Bereich Verwaltung	ab Nov. 2018				▪	

KU: Kollektivunterschrift zu zweien
 KP: Kollektivprokura zu zweien
 -: ohne Zeichnungsberechtigung
 leer: ohne Handelsregistereintrag





Balsam für die Seele. Gemeinsam hautnah die ungewohnten Eindrücke des Barfußgehens genießen und sich dabei von den verschiedensten Sinneseindrücken überraschen lassen.

Spendenerwähnung

In den früheren Jahresberichten haben wir uns jeweils auf einer Seite mit der Erwähnung des Namens und der gespendeten Summe bei den Spendern bedankt. Leider ist dies mit den neu in Kraft tretenden Datenschutzbestimmungen nicht mehr möglich. Wir bedanken uns weiterhin persönlich bei jedem Spender mit einem Dankesbrief. Alle Spenden, die bei uns eingehen, werden vollumfänglich für unsere behinderten und gehörlosen Bewohnenden, Mitarbeitenden und Lernenden am geschützten Arbeitsplatz eingesetzt.

Neben der Erfüllung persönlicher Wünsche, wie Ferien und Ausflüge, können auch Notwendigkeiten, die von IV und Versorgern nicht übernommen werden, mit Hilfe Ihrer Spende finanziert werden.

Herzlichen Dank für jede Spende, die wir zu Gunsten der Menschen im Gehörlosendorf erhalten.

Herausgeber:
Stiftung Schloss Turbenthal
Gehörlosendorf

Konzept und Gestaltung:
Girardin, Creative Consulting
www.girardin.ch

Fotos:
Bernd Grundmann
www.berndgrundmann.com

Lithos:
Mediaviso AG
www.mediaviso.ch

Druck:
Medienwerkstatt AG
www.medienwerkstatt-ag.ch

Dank:
Wir möchten uns bei folgenden Firmen und Personen bedanken, ohne ihre Mitwirkung bei den Fotos wäre dieser Geschäftsbericht nicht zustande gekommen:

Physiofit Bosshard
Gabi Bosshard, Urs Neuenschwander
www.physiofitbosshard.ch

Eiertom, Freilandeier
Michael Jung
www.eiertom.ch

Zudem möchten wir uns herzlich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Gehörlosendorfes bedanken, die sich für das Fotoshooting zur Verfügung gestellt haben.



Stiftung Schloss Turbenthal
Gehörlosendorf

Stiftung Schloss Turbenthal

St. Gallerstrasse 8
8488 Turbenthal
Telefon 052 396 26 26
Fax 052 396 26 25
www.gehoerlosendorf.ch
gehoerlosendorf@schlosst.ch
PC 84-277-5